

Der Lehrstuhl Geschichte Aserbaidschans der Humboldt-Universität zu Berlin  
lädt ein zur internationalen Konferenz:

# **Baku. Metropole an der Peripherie?**



**6.–7. November 2014**  
**Festsaal der Humboldt-Universität zu Berlin**  
**Luisenstraße 56**  
**10117 Berlin**

Anlässlich der Einführung der Stadtverordnung in den südkaukasischen Städten vor 140 Jahren findet am Stiftungslehrstuhl „Geschichte Aserbaidschans“ der Humboldt-Universität Berlin am 6./7. November 2014 eine internationale Tagung zum Thema „Baku. Metropole an der Peripherie?“ statt, zu der wir recht herzlich einladen.

Eine Metropole ist historischer, kultureller, politischer, sozialer und wirtschaftlicher Mittelpunkt einer Region und bietet Bezugspunkte im nationalen und gegebenenfalls auch internationalen Städtesystem. Die geplante Konferenz folgt diesen Kriterien und möchte der neuzeitlichen Entwicklung der Erdölmetropole Baku aus den Blickwinkeln unterschiedlicher Disziplinen nachgehen. Nicht nur stadtgeschichtliche und architektonische Momente sondern vor allem auch wirtschaftliche und soziokulturelle Aspekte der Stadtentwicklung Bakus werden hinterfragt. Als Bestandteil der islamischen Welt, des Russischen Reiches und der späteren Sowjetunion wird zudem die besondere Bedeutung Bakus als Begegnungsraum verschiedener Religionen und Kulturen diskutiert.

Baku – eine Metropole an der Peripherie? - Die Beiträge fokussieren auf den Begriff der Metropole, der je nach Disziplin mit anderen Maßstäben bemessen wird. Die internationale Tagung bringt Wissenschaftler zusammen, um Verortungen und Relationen zwischen Peripherie und Zentrum kritisch auszuloten und Fragen der Selbstinszenierung des „neuen Baku“ als Hauptstadt der heutigen Republik Aserbaidschan zur Diskussion zu stellen.

### **Programmvorschau:**

#### *Donnerstag, 6. November:*

- Räumliche und funktionale Strukturen, architektonische Konzepte
- Herrschaftszentrum – wirtschaftliche, soziale und politische Räume
- Biodiversität – Umwelt – Lebensqualität
- Hauptstadtinszenierungen und Lebensformen
- Historische Perspektiven: Erinnerung – Wahrnehmungsgeschichte

#### *Freitag, 7. November:*

- Soziale Dynamiken – Migrationsprozesse
- Baku in regionalen und internationalen Netzwerken
- Kulturelle und religiöse Vielfalt und Differenz
- Ethnische Minderheiten im städtischen Leben

Die Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Russisch, eine deutsche Übersetzung wird angeboten.

## Donnerstag, 6. November 2014

### 9.30 – 9.45 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Peter Burschel (HU Berlin, Geschäftsführender Direktor des IfG - angefragt)

### 9.45 – 11.00 Uhr **Einführungsvorträge**

- *Baku als Gegenstand der Metropolenforschung?*, Prof. Dr. Eva-Maria Auch (HU Berlin, Stiftungslehrstuhl Geschichte Aserbaidschans)
- *Baku - Stadtentwicklung im Vergleich kaukasischer Städte*, Prof. Elmira Muradaliyeva (Staatliche Universität Baku)

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

### 11.30 – 13.00 Uhr **Panel I**

#### **Aufbruch in die Moderne? Baku Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts**

- *Die frühe Stadtgeschichte Bakus zwischen Mythos und Wissenschaft*, Prof. Dr. Marina Döring-Williams (TU Wien)
- *New sources about Baku (about contacts Decembrists with Baku)*, Toghrul Valiyev BA (Azerbaijan State Oil Academy, World Economy)
- *Industrielles Baku und die Wirtschaft im südlichen Kaukasus*, Prof. Abutalib Dschalilov (Staatliche Universität Baku)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

### 14.00 – 15.00 Uhr **Panel II**

#### **Impressionen und Inszenierungen Bakus im 20./21. Jahrhundert**

- *‘Jetzt ist Baku eine modern Stadt’ - Die ‘Metropole an der Peripherie’ in den 1920er und 1930er Jahren im Blick deutscher Sowjetreisender*, Martin Munke MA (Technische Universität Chemnitz)
- *Metatexte über Baku in der gegenwärtigen russischsprachigen Literatur*, Anar Imanov MA (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin)

### 15.00 – 16.00 Uhr **Panel III**

#### **Stadt – Gesellschaft: Soziokulturelle Räume Bakus**

- *Modernization and Community. The Evolution of Socio-Cultural Space in Baku from the 1930s to 1980s*, Associate-Prof. Heather DeHaan (State University of New York, Geschichtswissenschaften)
- *Purifying a Public Place? Baku Promenade as a Promenade of Urban History*, Dr. Tsypylma Darieva (Friedrich Schiller Universität Jena, Kaukasologie)

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

**16.30 – 18.00 Uhr Baku als neues überregionales Zentrum? – Die Einflüsse des neuen Ölbooms auf die Stadtentwicklung**

- Diskussion mit Akademiemitglied Prof. Dr. Ziyad Samadzadeh (Nationale Akademie der Wissenschaften, Vorsitzender des Parlamentarischen Komitees für Wirtschaftsentwicklung, Baku)

**Freitag, 7. November 2014**

**9.30 – 10.30 Uhr Panel IV  
Soziale Dynamiken Bakus**

- *Social stratification in Baku: A view from the peripheries of the new metropolis*, Tristram Barrett MA (University of Cambridge, Social Anthropology Department )
- *Baku. Stadtentwicklung-Mensch-Umwelt-Lebensqualität*, Dipl. Geograph Martin Fleischer (HU Berlin, Zentralasienwissenschaften)

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

**11.00 – 12.30 Uhr Panel V  
Die Stadt Baku als Raum religiöser und kultureller Vielfalt und Differenz**

- *Baku in the projection of a Concentric Model of Islam*, Prof. Dr. Niyazi Mehdi (Azerbaijan State University of Culture and Art)
- *Frauen in der Bakuer Gesellschaft*, Prof. Dr. Latifa Aliyeva (Staatliche Universität Baku)
- *Das tolerante Verhältnis zu sakralen Zentren als Anzeichen des semiotischen Modells des Bewusstseins der Bakuer Metropole*, Prof. Dr. Svetlana Dschebrailova (Sprachenuniversität Baku)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

**13.30 – 14.30 Uhr Fortsetzung Panel V**

- *Jewish Community in Baku: Located History and Construction of Diaspora in Post-Soviet Period*, Sevil Huseynova MA (HU Berlin, Institut für Europäische Ethnologie)
- *The Azerbaijani Meykhana as Form of Social and Cultural Phenomenon*, Aneta Strzemzalska MA (European University at Saint Petersburg)

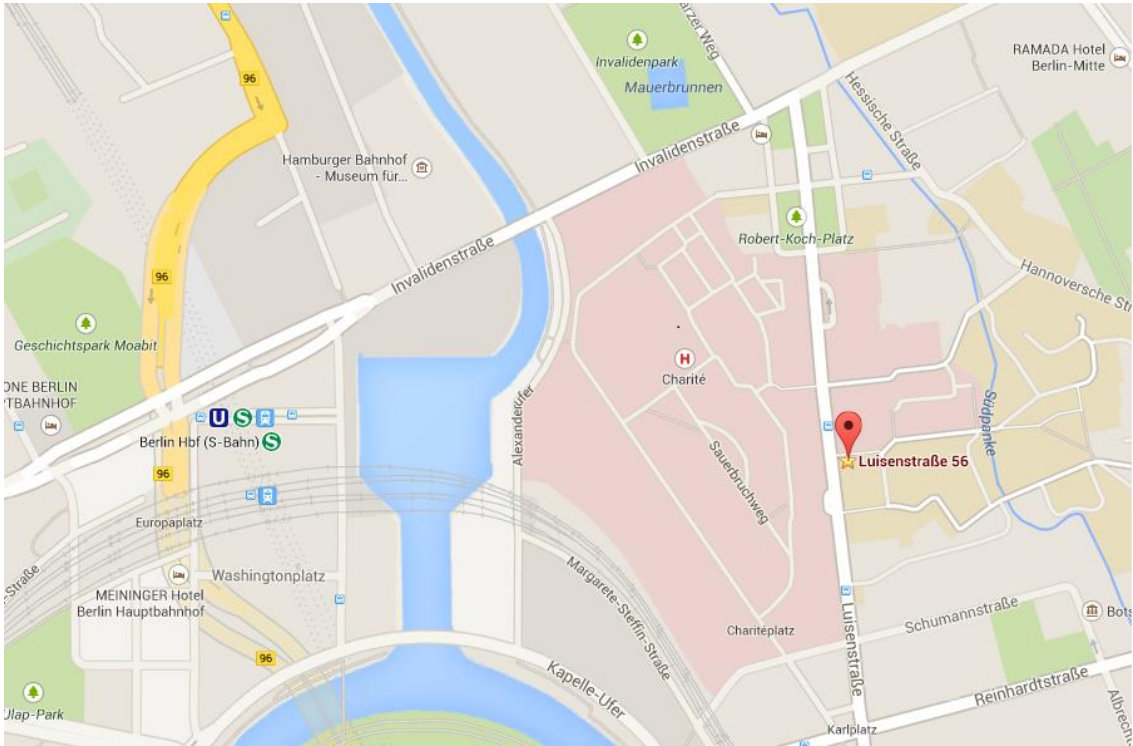
14.30 – 15.00 Uhr Kaffeepause

**15.00 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion**

- Diskussion mit Dr. Mais Bagirov (Staatliches Archiv Politischer Dokumente, Baku) über die Bestände zur Stadtgeschichtsforschung in Bakuer Archiven

## Veranstalter

**Humboldt-Universität zu Berlin**  
**Institut für Geschichtswissenschaften**  
**Stiftungslehrstuhl „Geschichte Aserbaidschans“**  
**Prof. Dr. Eva-Maria Auch**  
**Friedrichstr. 191-193a**  
**10117 Berlin**



### Veranstaltungsort:

Festsaal der Humboldt-Universität, Luisenstraße 56, 10117 Berlin

### Zeit:

**Donnerstag, 6. November 2014, 09.30 – 17.30 Uhr**

**Freitag, 7. November 2014, 09.30 – 16.30 Uhr**

### Anreise:

Ab Berlin Hauptbahnhof oder S+U Friedrichstraße mit dem Bus 147 bis Charité - Campus Mitte (Berlin). Auch von den Stationen U6 Naturkundemuseum und S1, S2, S25 in zehn Minuten zu Fuß erreichbar. Parkplätze sind am Charité-Klinikum vorhanden.

Es wird um **Rückmeldung** gebeten unter:

Tel.: (+49) 030 2093 70577, Fax: (+49) 030 2093 70655  
oder Email: phil.jaeger@hu-berlin.de – Ansprechpartner: Philipp Jäger